

Name: Vorname: Prüfungsklasse:

I Aufgaben zum Textverständnis

- Lies zuerst den Text sorgfältig durch.
Löse anschliessend die Aufgaben der Reihe nach.
- Die Antworten sind, wo nichts anderes verlangt wird, in ganzen, ausformulierten Sätzen zu geben.

Aufgabe 1

Punkte 2.0

Die Ich-Erzählerin erzählt uns eine Geschichte. Wie lange dauert die Handlung dieser Geschichte ungefähr?

_____ 1 Tag (= 24 Stunden)

_____ 2 Tage

_____ 2 Wochen

_____ 3 Wochen

_____ 1 Monat

_____ mehrere Monate

Aufgabe 2

Punkte 2.5

Beschreibe das äussere Erscheinungsbild der anderen Frau genau so, wie es von der Ich-Erzählerin in den Zeilen 1-10 wahrgenommen wird.

Aufgabe 3**Punkte 2.5**

Unterstreiche in der folgenden Textstelle alle Wörter, in denen eine wertende Beschreibung der anderen Frau durch die Ich-Erzählerin zum Ausdruck kommt.

„Jeden Morgen trug sie den kirschroten Mantel, weisse, pelzbesetzte Stiefel, weisse Handschuhe, und ihr langes, dunkelbraunes, glattes Haar war zu einem ungewöhnlichen, aber langweiligen Knoten aufgesteckt. Jeden Morgen stieg sie um 8.15 Uhr zu und ging mit hoch erhobenem Kopf auf ihren Stammplatz, vorletzte Reihe rechts, zu.

Das Wort mürrisch passte gut zu ihr. Sie war mir sofort unsympathisch. So geht es mir oft: Ich sehe fremde Menschen, wechsele kein Wort mit ihnen und fühle Ablehnung und Ärger bei ihrem blossen Anblick. Ich wusste nicht, was mich an ihr so störte, denn ich fand sie nicht schön; es war also kein Neid.

Sie stieg zu, setzte sich auf ihren seltsamerweise immer freien Platz, holte die Zeitung aus ihrer schwarzen Tasche und begann zu lesen. Jeden Morgen ab Seite drei. Nach der dritten Station griff sie erneut in die Tasche und holte - ohne den Blick von der Zeitung zu wenden - zwei belegte Brote hervor. Einmal mit Salami und einmal mit Mettwurst. Lesend ass sie. Sie schmatzte nicht und trotzdem erfüllte mich ihr essender Anblick mit Ekel.“

Aufgabe 4**Punkte 3.0**

Was meint die Ich-Erzählerin, wenn sie sagt, sie empfinde „kein[en] Neid“ (Zeile 10)? Erkläre die Bedeutung dieser Textstelle in zwei bis drei Sätzen.

Aufgabe 5

Punkte 2.0

In den Zeilen 19/20 heisst es: „Unsere Feindschaft war besiegelt.“ – Erläutere die Bedeutung dieses Satzes aus dem Zusammenhang des Textes heraus. Umfang zwei bis drei Sätze.

Aufgabe 6

Punkte 4.0

Die Kurzgeschichte von Michaela Seul hat am Schluss eine Pointe, die uns zum Lachen bringt, beziehungsweise zum Lachen bringen soll. Erkläre in eigenen Worten (in drei bis vier Sätzen), worin die Pointe in der vorliegenden Geschichte besteht.

In der Zeile 28 spricht die Ich-Erzählerin von der „Notwendigkeit des allmorgendlichen Übels“. Warum ist aus der Sicht der Ich-Erzählerin das allmorgendliche Übel *notwendig*?

II Aufgaben zum Wortschatz und zur Grammatik

Aufgabe 8

Punkte 2.0

Ersetze die fettgedruckten Stellen durch ein Synonym (Wort mit der gleichen Bedeutung).
Unterstreiche die beste Lösung aus den Vorgaben.

- 1) Z. 6: ... und ging mit **hoch erhobenem Kopf** auf ihren Stammplatz, ...
bekümmert, verdrossen, stolz, verwirrt, zielgerichtet
- 2) Z. 7: Das Wort **mürrisch** passte zu ihr.
launisch, herrisch, verdriesslich, verächtlich, traurig
- 3) Z. 15: ... trotzdem erfüllte mich ihr essender Anblick mit **Ekel**.
Missmut, Verdruss, Abscheu, Gram, Hass
- 4) Z. 23: Jeden Morgen **vergrämte** sie mir den Tag.
verwüstete, vernichtete, verbaute, verdarb, verpatzte
- 5) Z. 30: ... das **griesgrämige** Gesicht, ...
traurige, missmutige, arrogante, unnahbare, konsternierte
- 6) Z. 37: ... weil sie die **primitivste** Boulevardzeitung las ...
spektakulärste, bekannteste, einträglichste, farbigste, niederträchtigste

Aufgabe 9

Punkte 3.0

Ergänze die Sätze mit einem treffenden Ausdruck. Der Anfangsbuchstabe ist manchmal als Hilfe gegeben. Die Rechtschreibung zählt.

- 1) Der Pneu wird auf die _____ montiert.
- 2) Die Seitenansicht eines Gesichts nennt man _____.
- 3) Er hat keinen Sinn für Kunst; er ist ein richtiger **B**_____.

- 4) Das Loch in der Nadel nennt man _____ .
- 5) Der _____ ist der vordere, das _____ der hintere Teil eines Schiffes.
- 6) Wenn der Arzt eine Krankheit feststellt, macht er eine D_____.
- 7) Wähler werfen ihre Stimmzettel in die _____ .
- 8) Die Wiederaufbereitung und Wiederverwertung gebrauchter Materialien nennt man auch _____ .

Aufgabe 10

Punkte 3.0

Suche die Antonyme (Gegenteile) der unterstrichenen Wörter. Das Lösungswort muss grammatikalisch angepasst werden. Die Rechtschreibung zählt.

- 1) Mein Vater verhielt sich stets knauserig. _____
- 2) Das Budget wurde mit knapper Mehrheit verworfen. _____
- 3) Das Publikum reagierte sehr verhalten. _____
- 4) Das Resultat war ernüchternd. _____
- 5) Das haben wir seinem kopfloren Vorgehen zu verdanken. _____
- 6) Dieser Richter ist für seine strengen Urteilssprüche bekannt. _____
- 7) Diese Hunderasse hat einen gutmütigen Charakter. _____
- 8) Dieser Kurs ist nur für Experten. _____

Aufgabe 11

Punkte 2.0

Vervollständige die folgenden Sätze so, dass Paarformeln entstehen:

Ein Beispiel für Paarformeln: „klipp und klar“

- 1) Diese Statistiken sind samt und _____ falsch.
- 2) Sie wurden mit Schimpf und _____ davongejagt.
- 3) Du hast es mir doch hoch und _____ versprochen.
- 4) Dies ist alles Lug und _____ .
- 5) Der erboste Direktor spuckte Gift und _____.
- 6) Paula war sofort Feuer und _____ für die Idee.

Aufgabe 12**Punkte 3.0**

Schreibe der Reihe nach Subjekte, Akkusativobjekte, Dativobjekte und Genitivobjekte heraus.

Jeden Morgen vergrämte sie mir den Tag. Gierig starrte ich zu ihr hinüber, saugte jede ihrer mich persönlich beleidigenden Hantierungen auf, ärgerte mich, weil ich vor ihr aussteigen musste. Beate, der ich nie von ihr erzählt hatte, zupfte mich am Ärmel.

Subjekte: _____

Akkusativobjekte: _____

Dativobjekte: _____

Genitivobjekte: _____

Aufgabe 13**Punkte 4.0**

Setze die folgenden Sätze in die indirekte Rede; vermeide die würde-Form.

Beate zupfte mich am Ärmel und flüsterte: „Schau mal, die mit dem roten Mantel, die das Brot isst, also ich kann mir nicht helfen, aber sie erinnert mich unheimlich an dich. Wie sie isst und sitzt und schaut.“

Beate zupfte mich am Ärmel und flüsterte,

Aufgabe 14**Punkte 4.0**

Verbessere alle Fehler der fett hervorgehobenen Sätze. Schreibe die Sätze neu und korrekt auf die Linien. Setze dabei auch die richtigen Satzzeichen ein.

Kennen Sie mich?

Über hundert Studenten müssen im grossen Saal der Universität eine Zwischenprüfung ablegen.

(1) **Am Anfang der Klausur sagt der Proffesor genau zwei Stunden haben sie Zeit danach werde ich keine weiteren arbeiten mehr anehmen.** Nach zwei Stunden ertönt eine Glocke.

(2) **schluss ruft der Experte meine Damen und Herren ihre Zeit ist ab gelauffen.** Trotzdem kritzelt ein Student wie wild weiter. Der Experte fordert ihn auf, das Blatt sofort abzugeben, doch der Student hört nicht hin. Eine Viertelstunde später geht er nach vorne und will dem Dozenten sein Blatt abgeben.

(3) **dieser hat schon mit dem korigieren begonnen der Stappel liegt vor ihm auf dem Tisch.** Er will die Arbeit natürlich nicht mehr annehmen. Der Student stellt sich vor das Pult hin und sagt laut, ob er eigentlich nicht wisse, wen er vor sich habe. Dieser verneint erstaunt.

Da grinst der Student, schiebt seine Arbeit mitten in die Prüfungsblätter und verschwindet.

(1) _____

(2) _____

(3) _____

Aufgabe 15**Punkte 3.0**

Setze den aktiven Satz ins Passiv und den passiven Satz ins Aktiv. Die Zeitformen dürfen nicht verändert werden.

- 1) Sie wurde oft belächelt.

- 2) Die Stullen hatte sie allerdings erst nach der sechsten Station ausgepackt.

- 3) Sie hat mich prüfend gemustert.

Aufgabe 16**Punkte 3.0**

Unterstreiche die Hauptsätze. Bestimme anschliessend die Nebensätze genau, indem du den Nebensatz im Satzganzen nummerierst und die genaue Bezeichnung des Nebensatzes auf die Linien schreibst.

- 1) Sie schmatzte nicht und trotzdem erfüllte mich ihr essender Anblick mit Ekel.

- 2) Ich wusste nicht, was mich an ihr störte, denn ich fand sie nicht schön.

- 3) Wenn ich belächelt wurde, beschrieb ich ihre knarzende Stimme, die ich nie gehört hatte.
